

Aus der Schule geplaudert



Frühling 2018

Bis Sie dieses Blatt in Händen halten, liebe Lesenden des Hagenbuchers, sollten wir eigentlich Frühlingswetter haben. Eigentlich nichts aussergewöhnliches, wären da nicht die Behördenwahlen. Gross will ich hier nicht mehr darauf eingehen, denn dafür sollten Sie inzwischen bereits das Wahlbüchlein mit allen Kandidierenden auf Ihrem Nachttisch haben. Nur so viel sei hier nochmals gesagt: Verpassen Sie den Wahltermin vom 15. April nicht, und geben Sie Ihren Favoriten Ihre Stimme.

Externe Schulevaluation

Im Januar führte das Team der externen Schulevaluation seine Erhebungen in Form von Interviews (schriftlich und mündlich) an unserer Schule durch. Dabei scheuten sie keinen Aufwand und löcherten die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, die Lehrpersonen und die Schulpflege mit ihren Fragen. An der Rückmeldeveranstaltung vom 31. Januar 2018, an der nebst dem Schulteam auch die Schulpflege anwesend war, wurden die verschiedenen Themen besprochen. Diese reichten von der Lebenswelt Schule über das Lehren und Lernen, die Schulführung und Zusammenarbeit bis hin zu Entwicklungsempfehlungen. Die Primarschule Hagenbuch darf auf das Resultat stolz sein. Wir bewegen uns mehrheitlich im kantonalen Mittel, und unseren Kindern ist es an unserer Schule im Grossen und Ganzen wohl. Auch die Eltern stehen der Primarschule Hagenbuch wohlwollend gegenüber. Für Interessierte liegen auf der Gemeinde einige Exemplare der Evaluation auf.

Was alles im März geschah oder geschehen wird

Erwähnenswert wäre eigentlich jeder Tag an unserer Schule, was zumindest auf unsere Hauptakteure, die Kinder, zuträfe, wenn auch nicht immer für alle gleich. Hervorheben will ich aber vier Anlässe:

Am **5. März** erfreuten sich die Schülerinnen und Schüler des Spielnachmittags, auf den sie bereits seit Tagen hin fieberten.

Aus Sicht der Kinder weniger spannend dürfte der jährliche Reihenuntersuch vom 19. /20. März beim Schulzahnarzt gewesen sein.

Literatur aus erster Hand 22. März

Dieses Jahr erhielt unsere Schule Besuch der Schriftstellerin Andrea Karimé. Ihre Kindheit verbrachte sie in Kassel zwischen libanesischer und deutscher Kultur. Ein nicht immer einfaches Spannungsfeld. Nach 12-jähriger Tätigkeit als Grundschullehrerin lebt sie heute als freie Schriftstellerin, Geschichtenerzählerin und Poesiepädagogin in Köln. Ihre poetischen interkulturellen Kinderbücher über schwierige Themen wie Krieg und Flucht beschreibt sie in sensibler und bildreicher Sprache mit viel Humor. Ihre Werke wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis (Besten Dank dem Schulleiter Jürg Frei für diese Ausführungen).

Auf der Homepage www.schuleundkultur.zh.ch , einer Abteilung des Volksschulamts des Kantons Zürich finden Sie weitere Informationen.

Zu guter Letzt wird am **26. März ein Präventionstag** durchgeführt

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich je nach Schulstufe mit geeigneten Präventionsthemen auseinander und können so ihre Sozialkompetenz erweitern. Die Eltern werden am 23. Mai, dem Elterninfoabend mehr darüber erfahren.

Musikalischer Grundunterricht

An ihrer Klausurtagung im Januar beschloss die Primarschulpflege, den Musikalischen Grundunterricht auch im Rahmen des Lehrplans 21 weiter zu führen (im November letzten Jahres berichtete der Landbote darüber). Im Einklang mit den Lehrpersonen erachten wir diese beiden Lektionen als ausgesprochen förderlich für die Entwicklung der Kinder. Frau Anneliese Reutimann, unsere Musiklehrerin ist für unsere Schule ein Glücksfall. Ihre Unterrichtsmethoden sind einzigartig.

Flötenunterricht

Des einen Freud des andern Leid. Dieser Spruch trifft hier auf den Flötenunterricht zu. Ab dem neuen Schuljahr wird der Flötenunterricht an unserer Schule nicht mehr angeboten. Diese im Gegenzug zum Musikalischen Grundunterricht. Eltern, die ihre Kinder weiterhin in den Flötenunterricht schicken wollen, verweisen wir an die Angebote der verschiedenen Musikschulen. Wie auch für andere Instrumentalkurse übernimmt die Schule den dafür vorgesehenen Unterstützungsbeitrag.

Frohe Ostern

Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, auch an unserer Schule hat es der Frühling in sich. In diesem Sinne, geniessen Sie die Ostertage und gönnen Sie sich einige ruhige Momente mit einem Frühlingsgedicht.

Horst Steinmann
Ihr Schulpflegepräsident